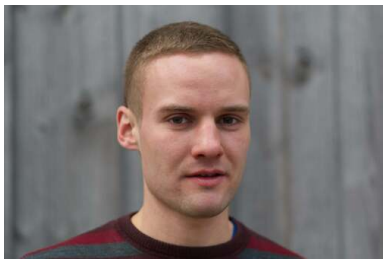
EGP2 Jakob Lindenthal

Tagesordnungspunkt: TOP 15 Wahl der Delegierten zum Kongress der EGP

Selbstvorstellung



Geburtsdatum:
29.06.1995
Geburtsort:
Nürnberg
Vita:
Schulbegleitende Metallbau-Ausbildung (Gesellenbrief). Weltwärts-Freiwilligendienst bei der tansanischen Berufsfeuerwehr. Seit 2016 Physikstudium an der TU Dresden. Seit 2017 Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen, 2018-2019 Sprecher der LAG Wirtschaft Sachsen und BDK-Delegierter. Arbeit: Seit 2017 studentische Hilfskraft am Institut für Angewandte Physik der TU Desden, 2018 Entwicklungshilfeprojekt für Africraft (Tansania), freiberuflicher technischer Berater

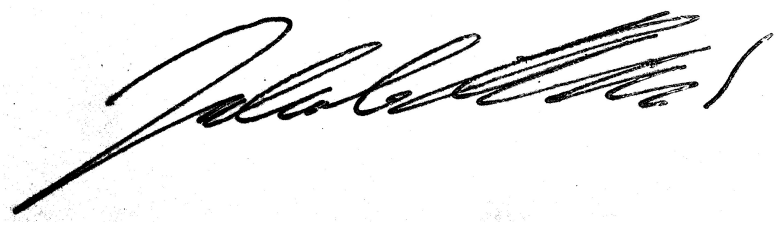
Liebe Mitgrüne,
was für eine Zeit, in der wir unterwegs sind! Wir Grünen gestalten Regierungsarbeit und gleichzeitig schwindet an den Rändern unserer Gesellschaft das Verständnis für ein demokratisches Miteinander. Dies passiert nicht nur in Sachsen und Deutschland, sondern in ganz Europa. Deswegen ist es sehr wichtig, dass wir uns trauen, die großen Fragen Europas zu diskutieren und mit den anderen grünen Parteien an einer echten Vision für die Zukunft der EU zu arbeiten.

Während meines Freiwilligendienstes in Tansania ist für mich deutlich geworden, welche Privilegien wie Menschenrechte und soziale Sicherheit europäische Bürger genießen und wie wenig die EU gleichzeitig unternimmt, damit alle Menschen auf der Welt eine Chance haben, an diesen Privilegien teilzuhaben. In der Landesarbeitsgemeinschaft Wirtschaft haben wir uns neben rein sächsischen Wirtschaftsthemen auch mit dem öffentlichen Beschaffungsrecht auseinandergesetzt und dort Prozesse angestoßen, um menschenwürdige und ökologisch nachhaltige Lieferketten für öffentliche Einrichtungen umzusetzen.

Als Delegierter zum Kongress der EGP möchte ich mich dafür einsetzen, dass wir Grünen unsere EU im globalen Rahmen verstehen und unsere Partner weltweit auf Augenhöhe behandeln, besonders in der Handelspolitik. Dazu gehört in meinen Augen auch, dass wir in Menschenrechtsfragen klar Position beziehen und die gemeinsame europäische Außen- und Sicherheitspolitik konsequent als Mittel nutzen, Menschen weltweit ein Leben in Sicherheit und Frieden zu ermöglichen.
Als Austauschstudent habe ich in Indien die Proteste gegen das neue, gegen muslimische Einwanderer gerichtete Einbürgerungsgesetz 2019 erlebt und auch die Härte, mit der der die nationalistische Regierung gegen diese vorgeht.

Ich möchte in der EGP daran arbeiten, dass wir die Menschenrechtssituation weltweit präsent halten und als Grüne in der EU wie auch global konsequent Stellung beziehen für Pluralismus und soziale Gerechtigkeit.

Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, dass die EU eine entschlossene Fürsprecherin und Verteidigerin der Menschenrechte wird und es fair zugeht in der Zusammenarbeit Europas mit den Ländern des globalen Südens.

Ich bitte euch um euer Vertrauen und eure Stimmen, um die sächsischen Grünen am EGP-Kongress zu vertreten.

Euer Jakob